

Das Seminar von Freitag- bis Samstagabend mit räumlichem und zeitlichem Abstand vom Alltäglichen zielt darauf ab, über die Aufgabe und Funktion von Institutionen einmal „out of the box“ zu reflektieren.

Wie können Institutionen im gesamtgesellschaftlichen Gefüge jeweils ihre eigene dieser Gesellschaft dienliche Aufgabe über ihre Eigeninteressen hinaus leisten?

### Thesen:

Institutionen sind dann wertvoll, wenn sie das Wohl der Menschen im Blick haben und in diesem Sinne der Gesellschaft sowie ihrer Entwicklung dienen.

Interessen zu vertreten und diese in Interessenkonflikten durchzusetzen, findet in der Regel im Zusammenhang mit Einfluss, Macht und Gewalt statt.

### Leitfragen:

- Was könnte die Ausstrahlung bzw. den Geist von Institutionen ausmachen?
- Was dient der Gesellschaft und was könnte in diesem Zusammenhang der Beitrag von Institutionen sein? (Gibt es z. B. verbindende Werte?)
- Was kann der Einzelne mit seiner Haltung und seiner Art der Wahrnehmung und Kommunikation dazu beitragen, dass Institutionen „menschlich“ agieren?
- Wie ließe sich die Spirale verlassen, die vor allem auf Macht und Gewalt setzt?

### Anspruch und Ziel der Veranstaltung:

Wir wollen in einem gemeinsamen Prozess, in dem jeder seine Erfahrungen einbringen kann, lernen und Erkenntnisse gewinnen, die uns alle weiter-bringen.

Dazu werden wir der Gruppe aus unterschiedlichen Perspektiven und in diversen Formaten theoretische und praktikable Impulse geben, mit denen die Gruppe weiterarbeiten und weiterdenken kann.

Ein Ziel der Veranstaltung ist es, Antworten auf die Frage zu finden, wie der Einzelne in der Interaktion mit Institutionen einen für ihn befriedigenden Zugang finden kann.

### Das Vorbereitungsteam:

Thomas Beyer, Kommunikation&Coaching, Wolfsburg  
Ulrich Mischke, Systemischer Coach&Mediations-supervisor, Wolfsburg  
Dr.-Ing Georg Wagener-Lohse, FEE e.V., Berlin  
Pastor Dirk Wagner, Industrieseelsorge Wolfsburg und ESG Hannover

### Zum Veranstaltungsort:

Die Woltersburger Mühle, nördlich von Uelzen gelegen, ist eine Gemeinwesen.Werkstatt mit drei Schwerpunkten: Soziale Arbeit, Biblische Spiritualität und Kunst.

Viele Kunstwerke am Ort laden zur Auseinandersetzung mit sozialen Themen und Sinnfragen ein. Die Mühle ist auch einer der 6 „Begegnungsorte des Friedens“ in Niedersachsen, die die Ev.-lutherische Landeskirche Hannovers ins Leben gerufen hat.

Woltersburger Mühle e.V.  
Woltersburger Mühle 1  
29525 Uelzen  
0581 97157030

Busverbindung unter: [www.rbb-bus.de](http://www.rbb-bus.de)  
Telefon 0581 976280

### Kosten:

Teilnehmerbeitrag 50,- EUR incl. Übernachtung und Verpflegung pauschal, Studierende kostenfrei

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis  
Wolfsburg-Wittingen



Industrieseelsorge Wolfsburg  
Pastor Dirk Wagner, Dipl.-Ing.(FH),SFI  
An der Christuskirche 2, 38440 Wolfsburg  
Fon 05361-8933350 Mobil 0176-55033611  
Fax 05361-89333-54  
[Industrieseelsorge.wolfsburg@evlka.de](mailto:Industrieseelsorge.wolfsburg@evlka.de)

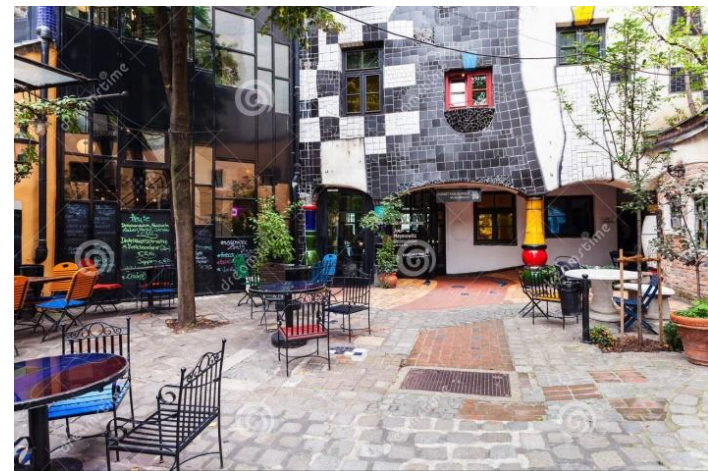
Mit freundlicher Unterstützung von:



Wochenendseminar:

## Wie können Institutionen zu dem werden, was der Gesellschaft wirklich dient?

6./7. März, Woltersburger Mühle, Uelzen



# Herzliche Einladung!



**Fr 17:00** ankommen

## Fr 17:30 – 21 Uhr: Erste Fragestellung zum Thema

- Ort und Teilnehmer kennenlernen,
- anschließend Büffet in der Mühle
- Erfahrungsaustausch zum Geist von Institutionen, die wir kennen, in denen wir arbeiten,
- Ab 21 Uhr Zusammensein beim „Uhlenbräu“ oder...



**Sa 7:30** Möglichkeit zu einer gemeinsamen Meditation (Raum der Stille)

**8:00** Frühstück

## 9 – 11 Uhr: Wahrnehmung und Sensibilisierung

Was bestimmt unser Verhalten – auch in Institutionen?  
Was hat das mit unserer Selbstwahrnehmung zu tun?  
Welche Rolle nehme ich wo ein?



## 11:15 – 13 Uhr Mythos der erlösenden Gewalt

Welche Rolle spielt Gewaltausübung in unserem Gesellschaftsmodell? „Popeye und Bluto“ geben uns einen Einstieg. Welche Rolle haben Institutionen in unserer Gesellschaft. Was ist ihre Berufung und Versuchung?



**13:00** Mittagessen - Umgebung genießen, oder...

## 14:30–16:30 Uhr Spurensuche und neue Perspektiven

Was können wir voneinander lernen? Bringt uns das Modell der gewaltfreien Kommunikation – im Umgang mit Institutionen weiter? Welche Rolle spielt unsere Haltung?



## Sa 16:45 – 18:30 Uhr Die Spirale verlassen

Welche Erkenntnisse wollen wir in unsere jeweiligen Institutionen mitnehmen? Wie können wir dazu beitragen, dass eine Transformation zu mehr Nutzen wirklich gelingt? Meine nächsten Schritte?



Name, Vorname

Straße

PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Beruf\*

Fax

Jahrgang\*

Bitte im Briefumschlag verschicken oder  
Per Fax oder Mail an:

**Industrieseelsorge Wolfsburg**  
**Pastor Dirk Wagner**  
**An der Christuskirche 2**  
**38440 Wolfsburg**

Hinweis: Ihre Daten werden für die interne Verarbeitung elektronisch gespeichert.  
\* freiwillig, Angaben!